

STECKBRIEF

<b>SONOS BUNDLE BU 150</b>	
Vertrieb	Sonos 08 00 / 00 05 33 9 sonos.com
www.	sonos.com
Listenpreis	1000 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	13,6x7,4x14cm (ZP90)
Gewicht	0,7 kg

<b>BETRIEBSARTEN</b>	
Datenformate	MP3, AAC, WAV, FLAC, Ogg Vorbis, WMA, u.a.
Samplefrequenzen	8 bis 48 kHz
DRM 10	■
WLAN-Verschlüsselung	AES (Sonosnet P2P)
Bedienung FB/direkt	■ / ■ (Volume, Mute)

<b>ANZEIGEN</b>	
WLAN-Feldstärke	■ (am Controller)
Cover Art	■
Display / beleuchtet	■ / ■

<b>AUSSTATTUNG</b>	
Medien/Speicher	-
Klangeinstellung	■ (Bass, Höhen)
Programmierung	■
Comp.-Schnittstelle	LAN (intern WLAN)
Software Win/Mac	■ / ■
Internetradio	■ + Napster, etc.

<b>ANSCHLÜSSE</b>	
Netzwerk	Ethernet, WLAN
Eingänge analog Cinch/XLR	■ / - (wird an alle Player weitergeleitet)
Ausgänge analog Cinch/XLR	1 / -
Digital-Eingang opt./coax./XLR	- / - / -
Digital-Ausgang opt./coax./XLR	■ / ■ / -
Benötigter Server	-

AUDIOGRAMM

Selbsterklärendes Konzept, einfachste Handhabung, sauberer Klang.	
Nichts zu meckern.	
Klang CD-Qualität	überragend 100
Klang datenreduziert	gut 75
Bildqualität	-
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	überragend
Verarbeitung	sehr gut

<b>AUDIO PRÄDIKAT</b>	überragend 100 High-End-Klasse ★★★★
Preis/Leistung	überragend

Vergleich zu anderen Testgeräten siehe AUDIO-Bestenliste.



**SONOS BUNDLE BU 150, UM 1000 EURO**

Gleichgewicht: Der neue ZonePlayer 120 hat als Switch zwei Netzwerkbuchsen weniger, dafür aber als Amp mehr Power.

Gut vier Jahre ist es her, dass AUDIO auf der Internationalen Funkausstellung einen kleinen, ja fast winzigen Stand besuchte. Dort präsentierte man stolz ein völlig neuartiges Streaming-Konzept, genannt Sonos. Die Redakteure waren auf Antrieb begeistert. Und sind es heute noch. Die amerikanisch-holländische Kooperation schafft es nämlich immer wieder, mit Verbesserungen zu überraschen. Das neue Bundle BU 150, bestehend aus dem ZonePlayer 90 (einzeln 350 Euro), dem ZonePlayer 120 (mit integriertem Verstärker, 500 Euro) und dem passenden Controller (400 Euro), ist äußerlich kaum vom Vorgänger-Paket BU 130 zu unterscheiden (Test in AUDIO 5/08). Im Inneren jedoch hat Sonos seinen Playern einige neue Funktionen und vor allem ein schnelleres drahtloses Netzwerk verpasst, vergleichbar mit dem WLAN-Standard 802.11n, der

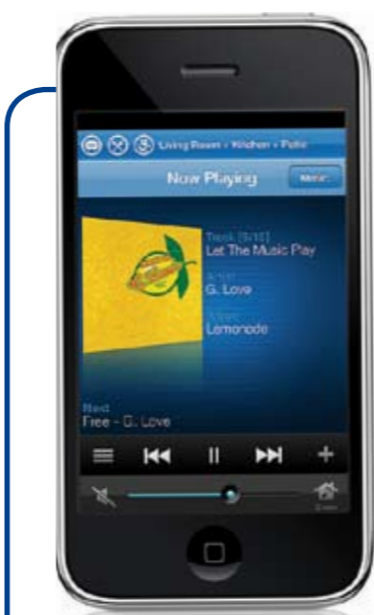
theoretisch bis zu 250 Megabit pro Sekunde erzielt und praktisch einen Durchsatz von immerhin 76 MBit/s erreicht. Allerdings arbeitet das Sonos-System nicht mit WLAN. Die Player bauen untereinander ein eigenes Drahtlos-Netzwerk auf, das umso größer und belastbarer wird, je mehr ZonePlayer beteiligt sind. Deshalb muss einer der Player auch per Ethernet-Kabel am lokalen Netzwerk hängen und die Verbindung zum Internet herstellen. Von dort versorgt er dann die anderen Clients per Luftbrücke mit Musik – von der Festplatte im PC, auf einer NAS, von einer im Sonos-Dienst gelisteten Webradio-Station, von Last.fm-Sendern (siehe Seite 52) oder von Dienstleistern wie Napster, die Musik im Abonnement anbieten. Als Netzwerk-Player sind die Sonos-Spieler geradezu genial. Die intuitive Bedienung

sucht ihresgleichen, der Controller ist hervorragend und die Wiedergabe (besonders mit FLAC) an der AUDIO-Referenzanlage überzeugend – lebendig, dynamisch, tonal sauber. Zumal sich der ZP 90 per Digitalausgang noch durch einen externen D/A-Wandler aufpeppen lässt (günstig und gut: siehe Seite 46; edel und audiophil: siehe Seite 146). Dank der neuen Bedienungs-option per iPod ist das Sonos-Konzept cooler denn je.



Wer das Sonos-System kennengelernt hat, möchte es nicht mehr missen. Auch im AUDIO-Forum wird fleißig darüber diskutiert. Die neuen Player sind absolut empfehlenswert – der ZP 90 ist noch besser als sein Vorgänger.

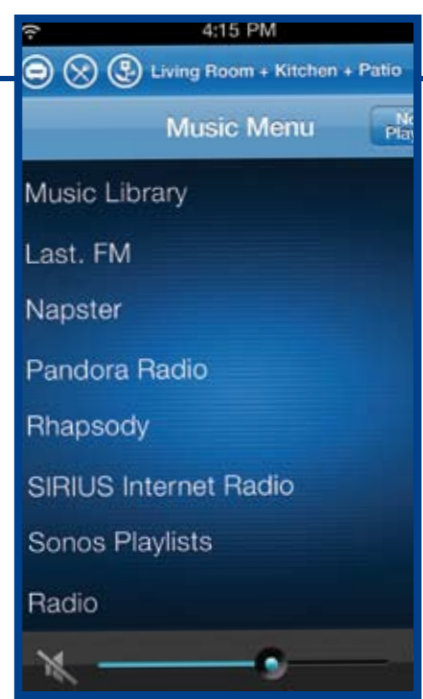
**IPOD ALS CONTROLLER**



Feine Bedienung: der iPod Touch als Steuerzentrale für das Sonos-System. Die Software gibt es völlig kostenlos.

Im Sonos-Bundle ist auch der Controller zu haben, das mobile Steuergerät für die Player. Natürlich kann man sich das Geld sparen und die Steuer-Software auf dem PC nutzen. Viel eleganter aber ist die Lösung, die es neuerdings für iPod Touch- und iPhone-Besitzer gibt. Im iTunes-AppStore steht das kostenlose Programm „Sonos“ zum Download. Auf dem iPod installiert, lässt sich über die WLAN-Schnittstelle der Apple-Portis ganz einfach eine Verbindung zu den Sonos-Playern herstellen. Wie auf dem großen Controller bietet das kleine App auf dem iPod eine wunderschöne Bedienoberfläche,

mit der sich fast alle Sonos-Funktionen aufrufen lassen. Ob man im Webradio, bei Napster oder in der Musikbibliothek stöbern möchte, Zonen definieren oder Player einrichten, nach Interpreten oder Alben suchen – alles lässt sich bequem mit dem iPod oder iPhone erledigen. Auch die Darstellung der CD-Hüllen ist sehr elegant im Look & Feel des iTunes-Cover-Flows umgesetzt. Einziger Nachteil: Der iPod Touch (das iPhone vielleicht weniger) könnte Gefahr laufen, als stets griffbereite Fernbedienung für das Sonos-System zu enden. Und bei ständiger WLAN-Nutzung hält der iPod-Akku nicht so lange...



Volles Programm: Alles, was der Sonos-Controller kann, steckt nun auch im iPod. Per Finger wird durchs Menü geblättert.



**FÜR DAS GESAMTE HAUS EIN FLEXIBLES, FEHLERLOSES SYSTEM, DAS SPASS MACHT.**

Das Sonos Multi-Room Music System bringt Musik synchron und fehlerlos in jeden Raum und ermöglicht dabei absolute Flexibilität und Kontrolle. Dem Musiksystem weitere Räume drahtlos hinzuzufügen ist kinderleicht. Und was könnte noch mehr Spaß machen als das?

**last.fm**

Genießen Sie ein auf Sie persönlich abgestimmtes Musikerlebnis in jedem Raum mit Last.fm und Sonos. Last.fm ist ein globaler Musikdienst, mit dem Sie kostenlos neue Musik abspielen, teilen und entdecken können, sowie basierend auf Ihrem Musikgeschmack persönliche Radiosender erstellen.



Mit Napster® und Sonos verfügen Sie über einen Katalog mit mehr als 6 Millionen Titeln – Pop, HipHop, Rock, Country, Jazz, Klassik und vieles mehr. Sie können jederzeit unbegrenzt auf Musik zugreifen. Ihr Sonos enthält eine kostenlose 30-Tage Testversion für Napster®. Ausschließlich für Deutschland verfügbar